

Automatisierung der Bodenabfertigung: thyssenkrupp entwickelt innovative Technologie für mehr Effizienz an Flughäfen

- Smart Docking Assist optimiert den Passagierfluss an Flughäfen
- „Artificial Vision“ automatisiert das Andockverfahren zwischen Brücke und Flugzeug und verbessert Sicherheit deutlich
- Überträgt Lösungen für Einparkhilfen aus der Automobilindustrie auf Fluggastbrücken

thyssenkrupp demonstriert in dieser Woche seine revolutionären Technologien für Bodenabfertigungsdiensten an Flughäfen und präsentiert den Smart-Docking Assist (SDA) für Fluggastbrücken auf der 29. International Air Transport Association (IATA) Ground Handling Conference (IGHC) in Toronto, Kanada. Die Technologie, die „Artificial Vision“, also radargestützte Abstandsmessung, für die Automatisierung des Andockprozesses zwischen Brücke und Flugzeug einsetzt, ermöglicht eine präzise Messung der Abstände und minimiert dadurch Schäden an den Flugzeugen. SDA reduziert Wartungs- und Reparaturkosten bei der Bodenabfertigung erheblich und erhöht zusätzlich die Sicherheit der Passagiere beim Betreten und Verlassen des Flugzeugs.

thyssenkrupp setzt bei SDA auf Algorithmen und Verfahren des maschinellen Lernens. Die Ergebnisse sind äußerst vielversprechend und zeigen, dass mit der automatischen Andockhilfe für Fluggastbrücken die Effizienz der Steuerungswege maximiert wird, diese berechenbarer sind und An- und Abdockvorgänge noch präziser werden.

Das innovative SDA wird die Bodenabfertigung an Flughäfen weltweit revolutionieren. Javier Sesma, Geschäftsführer des thyssenkrupp Elevator Innovationszentrums in Gijón, Spanien, stellte die Technologie am 16. Mai bei einer Sitzung auf der IGHK-Konferenz vor: "Bei thyssenkrupp haben wir fundierte Erfahrung bei der Bereitstellung innovativer Lösungen für anspruchsvolle Herausforderungen", so Sesma. „Die SDA-Technologie ist ein gutes Beispiel dafür. Unser Ziel war, ein automatisches Andockverfahren zu entwickeln, das sich einfach und effektiv wiederholen lässt. Das verbessert und beschleunigt den Andockprozess und erhöht dadurch die Zeitspanne, in der sich Flugzeuge in der Luft befinden und Menschen schnell und sicher an ihr Ziel bringen.“

Die erhöhte Sicherheit des Flugzeugs am Boden ist ein weiterer Vorteil von SDA. Laut IATA-Statistik ereignen sich jährlich Schäden in Höhe von vier Milliarden US-Dollar im Rampenbetrieb. Die Automatisierung von Fluggastbrücken vereinfacht diesen Vorgang und kann das Potenzial für menschliche Fehler auf ein Minimum reduzieren. Die Sicherheit der

Passagiere hat hohe Priorität auf Flughäfen und thyssenkrupps Innovation kann die Sicherheit der Passagiere beim Betreten und Verlassen des Flugzeugs entscheidend verbessern. Die Zeit für das Verlassen des Flugzeugs wird damit deutlich verkürzt.

18.05.2016
Seite 2/3

„Automatisierte Andockassistentensysteme wie SDA werden bereits mit großem Erfolg in der Automobilindustrie eingesetzt“, fügt Sesma hinzu. „Einparkhilfen im Auto optimieren bereits heute die Sicherheit. Wir übernehmen dieses Konzept für die Flughafenindustrie, minimieren Bedienfehler, sichern einen reibungslosen Betrieb und erhöhen die Sicherheit. Damit ermöglichen wir eine bessere Planung und Effizienz während der gesamten Bodenabfertigung.“

thyssenkrupp präsentiert die SDA-Lösung im Rahmen des Projekts INTERACTION (Innovative Technologies and Researches for a new Airport Concept towards Turnaround coordination), das von einem paneuropäischen Konsortium entwickelt wurde, um die Umschlagsprozesse und ihre Koordination zu verbessern. Das Ziel: den Passagierfluss an Flughäfen zu verbessern und Lösungen für die kommenden Herausforderungen der Urbanisierung zu entwickeln. Das Projekt wird über das 7. Rahmenprogramm der Europäischen Union gefördert, ihm gehören elf Partner an, darunter unter anderem Airbus und Indra.

Die SDA-Technologie fügt dem umfangreichen Portfolio an Mobilitätslösungen von thyssenkrupp Elevator einen weiteren Service hinzu. Bereits heute ist der iwalk, die Fahrsteigtechnologie des Unternehmens, auf Flughäfen in vier Kontinenten installiert. Andere bahnbrechende Innovationen wie das beschleunigende Beförderungssystem ACCEL und das weltweit erste horizontale/vertikale seillose Aufzugssystem MULTI setzen neue Maßstäbe und legen die Messlatte für Personenmobilität in den Ballungszentren auf der ganzen Welt höher.

Zu den internationalen Flughäfen mit thyssenkrupp Elevator Technologien zählen unter anderem Toronto Pearson, London Heathrow, New York JFK, Dubai, Bangalore oder Kuala Lumpur neben zahlreichen weiteren Flughäfen.

Über uns:

18.05.2016

Seite 3/3

thyssenkrupp Elevator

thyssenkrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 7,2 Mrd. € im Geschäftsjahr 2014/2015 und Kunden in 150 Ländern hat sich thyssenkrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

thyssenkrupp

thyssenkrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz und einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften. Über 155.000 Mitarbeiter arbeiten in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014/2015 einen Umsatz von rund 43 Mrd. €.

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir in den Anwendungsfeldern Mechanik, Anlagenbau und Werkstoffe wettbewerbsfähige Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Technischer Fortschritt und Innovationen sind für uns Schlüsselfaktoren, um mit der Verbundkraft des Konzerns den aktuellen und zukünftigen Kunden- und Marktbedürfnissen global zu folgen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Elevator AG

Michael Ridder

Head of Media Relations

T: +49 201 844 - 563054

michael.ridder@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-elevator.com

Twitter: [@Michael23Ridder](https://twitter.com/Michael23Ridder)

People shaping cities blog: www.urban-hub.com

Company blog: www.engineered.thyssenkrupp.com